

Kritische Online-Edition der Tagebücher
Michael Kardinal von Faulhabers (1911–1952)

Tagebucheintrag vom 12. Januar 1918

Nachlass Faulhaber 10001, S. 83

Stand: 27.04.2024

Hinweis

Die Bereitstellung von Inhalten der Kritischen Online-Edition der Tagebücher Michael Kardinal von Faulhabers im PDF-Format stellt lediglich ein Hilfsmittel für den Benutzer dar. Nicht alle in der Online-Fassung vorhandenen Informationen werden auch in der PDF-Fassung dargestellt. Bitte verwenden Sie daher für Zitationen ausschließlich die Online-Fassung unter www.faulhaber-edition.de!

12. Januar, 11.00-12.00 Uhr Hadwig (Hermkes und Beyerung), in Sachen des Zusammenschlusses mit den anderen Studentinnenverbänden. Siehe eigenes.

12.00 - 13.00 Uhr Nuntius bringt die Erklärung über Provida, fragt ob er Geld für Dr. Sonnenschein schicken soll (wird einmal schicken), habe Zuschrift über den Volksverein erhalten, über die Skandale von Tournai, nochmal über die goldene Rose (er will, weil man es im Land erwartet), nochmal heute nach Rom telegraphiert, die Antwort des Papstes an die Bischöfe sei unverfänglich.

16.00-17.00 Uhr Baron Ritter über meine Reise nach Polen und Litauen (Schwierigkeiten in Wilna), die goldene Rose, die Skandale von Tournai, die Rede des Papstes über Jerusalem.

20.00-23.00 Uhr bei Kriegsminister eingeladen: Baronin Ritter, die zu Fuß ins Marienbad zurück, Herr und Frau von Moser, Gräfin Lichtenstern aus Venedig, eine Schwägerin von Frau Kriegsminister.